

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalte 25 A. ...

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilagerung A 60., mit Beilagerung A 70.

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. ...

Bezugs-Preis

in der Monatspreisliste oder deren Ausgabestellen abgeholt: vierteljährlich A 2.50, ...

Redaktion und Expedition:

Postamtstraße 8. ...

Haupt-Filiale Dresden:

Postamtstraße 34. ...

Haupt-Filiale Berlin:

Postamtstraße 10. ...

Nr. 574.

Mittwoch den 11. November 1903.

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 11. November.

Zentrum und Reichsfinanzreform.

Ueber die unentwegte Durchführbarkeit seiner ...

band über einen Reissen zu schlagen, ist unmöglich, ganz ...

Der Kampf um die Schule in Preußen.

Das preussische Zentrum läßt jetzt endlich, ...

gewährt wird. Mit ungewöhnlicher Deutlichkeit ...

Gewiß, für die preussische Schule steht viel, alles ...

Eine verächtliche Zentenarfeier.

Mit einer Unschuldskrone sondergleichen ...

weise eine germanisatorische Politik in Ungarn, die nicht ...

Marokko und die Interessen der europäischen Mächte.

Mit Rücksicht auf die dem englischen Ministerium ...

Feuilleton.

Ein interessanter Mann.

Roman von Arthur Sapp.

Siebzehntes Kapitel.

Es war gegen Mitte März, als im Dornowischen Hause ...

wehren, als der Rumäne sie zum ersten Rundtanz ...

legenden Eindruck zu machen, denn sie entzog ihm ...

Frau Balcells hat einen tiefen Atemzug. Sie gedachte ...



Wir führen Wissen.

Deutsches Reich.

Berlin, 10. November. (Verwendung Gefangener zu landwirtschaftlichen Arbeiten in Preußen.) In landwirtschaftlichen Kulturarbeiten für Staats- und Kommunalverwaltungen, sowie für Private können in Preußen auch Hausgefangene verwendet werden...

Berlin, 10. November. (Aus dem Vertrage für Arbeiterkassier.) Die diesmahlige Tagung des Vereins wurde heute vormittag durch den Sekretär...

Berlin, 10. November. (Aus dem Vertrage für Arbeiterkassier.) Die diesmahlige Tagung des Vereins wurde heute vormittag durch den Sekretär...

Berlin, 10. November. (Aus dem Vertrage für Arbeiterkassier.) Die diesmahlige Tagung des Vereins wurde heute vormittag durch den Sekretär...

Berlin, 10. November. (Aus dem Vertrage für Arbeiterkassier.) Die diesmahlige Tagung des Vereins wurde heute vormittag durch den Sekretär...

und Sparen davon dienen als Räte des Staatshaushalts in... Die Reichsregierung...

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Die Reichsregierung... (Bericht über die Ergebnisse der Finanzministerkonferenz...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Der Reichsgerichtliche Hofrichter Ernst Bode wird... (Bericht über die Ernennung von Richtern...)

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Aus Württemberg. Der württembergische Kultusminister ist vor dem Reichsminister für Kultus...

Oesterreich-Ungarn.

Ungarn.

Buda, 10. November. In der heutigen Sitzung des Finanzministeriums erklärte Ministerpräsident...

Buda, 10. November. In der heutigen Sitzung des Finanzministeriums erklärte Ministerpräsident...

Buda, 10. November. In der heutigen Sitzung des Finanzministeriums erklärte Ministerpräsident...

Frankreich.

Republikanisches Komplotz?

Paris, 10. November. Ein Brief in Montpelier hatte ein Komplotz der so genannten Generals...

Paris, 10. November. Ein Brief in Montpelier hatte ein Komplotz der so genannten Generals...

Paris, 10. November. Ein Brief in Montpelier hatte ein Komplotz der so genannten Generals...

Paris, 10. November. Ein Brief in Montpelier hatte ein Komplotz der so genannten Generals...

Paris, 10. November. Ein Brief in Montpelier hatte ein Komplotz der so genannten Generals...

Das wird von Ihnen abhängen, gnädige Frau, das heißt davon, ob ich Sie in zehn Minuten mit Fräulein Gernow im Wintergarten treffen werde oder nicht... Sie machte seine Verbeugung und ging mit der Blende eines mit Holz und Leder beschlagenen Stuhls...

Schweifen ließ. „Die Bemerkung hier in der Rade und der letzten Nacht ist mir wohl.“ Da er sich plötzlich eine Dornenhecke, als sei ein paar Schritte weitergegangen, und eine hübsche Stimme rief ihm in zornigen Tönen: „Ach, Sie da, meine Damen! Haben Sie auch das Bedürfnis nach ein wenig Ruhe und Einsamkeit?“

Sie machte eine Heberde lebhafter Verwunderung. „Verzeihungsvolle Gedanken? Die können Sie ja verzeihungslos denken, Herr Baron.“ Ich dachte daran, wie ich und Sie das Leben sein müßte — fern von Ihnen! Sie sagte und sah ihn betrübend, drunzigt an. „Fern von mir? ... Wollen Sie damit sagen, daß Sie?“

„Wir werden alle bedauern“, sagte sie mit Anstrengung. Baron Winolsky machte eine formelle Verbeugung, die einem Französischen hätte. „Ich weiß Ihre Worte zu schätzen, gnädige Fräulein“, versetzte er. „Gewiß, der geistliche Verberb wird einen Tänzer, einen Pantomime weniger haben, aber individualität niemand etwas verlieren.“

Komite interpellieren. Bernhart meint, das Ministei sei eine Illusion; es handle sich um einen schlechten Erfolg.

**Venedig, 10. November.** Unterrichtsminister Chauri erklärte im Senat anlässlich einer Bemerkung, welche Senator Vignolo in einer Rede über die Reform des Mittelschulunterrichts gemacht hatte, dass die Regierung über den zur Verhaltung der Unterrichtsmittel vollständig einig sei und dass die dem Ministerium von Blasin angebotenen Änderungen unzulässig seien.

**Venedig, 10. November.** Die Versammlung von Nationalisten, die sich unter der Leitung des Klarsichters und Senators, in auf Edgih Caffi im Depu-

**Niederlande.**

**Schiedsgericht.**  
\* Haag, 10. November. Im Fortgang der Sitzung des Schiedsgerichts erklärte der venezianische Vertreter in der gemischten venezianisch-amerikanischen Kommission, J. de S. P. S. S., die gemischte Kommission hätte die meisten Ansprüche geprüft und Frankreich 2700 000 Francs, Deutschland 1 600 000 £ und England 24 000 000 Francs Sterling bewilligt. Spanien habe 1 600 000 Francs, Amerika 1 700 000 Bolivares erhalten. Dagegen weigere sich Venezuela, die Forderungen Mexicos und die Vergütung für die Haftenshaftigkeit in Caracas zu zahlen. Die anerkannten Forderungen würden in drei Jahren gezahlt werden. Welche protestierte gegen die anerkannten und ungeprüften Forderungen Venezuelas, welches die Autorität der Schiedsrichter der gemischten Kommission in Caracas anerkennen ließ weigerte.

**Italien.**

**Der innere Lage.**  
\* Rom, 10. November. Die „Tribuna“ schreibt: Infolge der betrübenden Ereignisse der letzten Tage und der durch dieselben verursachten politischen und parlamentarischen Lage erbat Ministerpräsident Giolitti eine Audienz vom König, bei der ihm unerschütterlich unter Worten des Vertrauens und des Trostes bewilligt. Giolitti wird sich morgen vormittags nach Pisa begeben und sofort in San Raffaele empfangen werden.

**Spanien.**

**Schiedsgericht.**  
\* Madrid, 10. November. Nach einer Mitteilung des Präsidenten von Quintero beträgt die Zahl der ausländischen Linienarbeiter in Rio Tinto 7000. Die Arbeit an dieser Linie wird nach der Arbeit zu hinhin; ferner wurde von den Arbeitnehmern verlangt, einen Arbeitsvertrag anzunehmen und einen Aufnahmeposten für Schwefelsäure in Bera zu besetzen. Der Präsident von Quintero begab sich mit 300 Bewachern nach Rio Tinto.

\* Madrid, 10. November. (Senat.) Der Reichstag von Cadix fordert mit Bezug auf die Vorgänge in San Sebastian, dass die Rechte der Katholiken gesichert werden. Dem Ministerium wird erklärt, die Regierung sei entschlossen, dem Geleite Achtung zu verschaffen. (Kammer.) Als der Ministerpräsident in Verantwortung mehrere Fragen erklärte, die Betätigung der politischen Lage solle auf die Beschlüsse und die Ausführungen zurück, erhebt sich ein großer Sturm. Die Monarchisten und Republikaner schreien einander Beschuldigungen zu. Ausländer sind abgewiesen, es folgt ein förmliches Verbot. Der Präsident erklärt, dass die Ruhe herzustellen.

\* Madrid, 10. November. In San Sebastian ist die Ruhe wieder hergestellt. Im ganzen hat dort bei den Ausschreitungen in den letzten Tagen drei Personen getötet, zwölf verundet.

**Dänemark.**

\* Kopenhagen, 10. November. Sicherem Vernehmen nach ist Bürgermeister Carl P. J. Hansen in Nachahmung von Herrn W. J. Hansen, welcher am 1. Februar 1904 erfolglos den Antrag auf die neue ständische Verfassung beantragt.

**Orient.**

\* Belgrad, 10. November. Das Amtblatt veröffentlicht die Ernennung des serbischen Geschäftsträgers in Konstantinopel, K. R. R., zum Geschäftsträger in Wien.

\* Wien, 10. November. Die Kammer ist auf 40 Tage vertagt worden. Man nimmt allgemein an, dass die Kammer demnächst aufgelöst wird.

**Äthen.**

**Vogel im jenseits Ocean.**  
\* London, 10. November. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Tokio gemeldet, in dortigen auf unterrichteten Kreisen sei man sehr geneigt, die in Europa verbreiteten fieschen Nachrichten bezüglich der Lage im ätherischen Ozean zu betrachten. Man glaube, die Erklärung des Friedens sei nur möglich, wenn Rußland die japanischen Forderungen bezüglich der Wandaufnahme annehme. Es werde über die Regierung immer schwieriger, die Rettung im Wege zu sehen. — Nach einer weiteren Meldung des genannten Bureau aus Tokio wurde dort bei Gelegenheit eines Besuchs, an dem 250 Personen teilnahmen, eine Resolution angenommen, in der es heißt, die fortwährende Verschlebung einer Regelung der monophysitischen Frage ist schädlich für die nationalen Interessen und für den Frieden im ätherischen Ozean, die Regierung müsse deshalb prompt und entschlossen vorgehen.

\* Von Kairo, 10. November. Meldung der „Kuffischen Telegraphen-Agentur.“ Die Verhältnisse, die sich im jenseitigen Ozean ereignen, sind im jenseitigen Ozean. — Der Correspondent des „New York Herald“ in Tokio weist auf die Errichtung eines kleinen japanischer Flotte hin, deren Stärke und sonstige Nachrichten gegen den Willen des Bureau Kairo zu Grunde liegen. Der Correspondent schreibt dann weiter, die Regierung sieht fort, zu schwächen und ihre Pflicht zu tun, ohne die Unabhängigkeit des jenseitigen Ozeans zu gefährden. — Aus Veronesen und London am Don sind die Vertreter großer Firmen eingetroffen, um Handelsverhandlungen mit dem ferneren Ozean anzuknüpfen.

\* London, 11. November. (Telegramm.) Die „Daily Mail“ schreibt aus Kien-tsin, die russischen Truppen seien aus Korea zurückgezogen worden. — Die „Daily Mail“ schreibt weiter aus Chang-hai: Die Regierung wird die fieschen Besatzungen der Provinzialbehörden an, über die Berichte berichten zu erhalten, die sich über die Lage nach für eine wichtige Handelsverhandlungen eignen. Man führt den Schritt darauf zurück, dass die fieschen Regierung die Übergangung an ihnen hat, dadurch allein den Handel zu öffnen zu können.

**Afrika.**

**Ostafrikanische Expeditionen.**  
\* Kapstadt, 10. November. Eine Abteilung aus Rändlicher Ostafrikaner überführt bei Namend-

bruit den Kapstich; sie wurde von der Kapspitze zurückgetrieben. (Reuter's Bureau.)

**Asien.**

**Mittelamerikanische Wirren.**  
\* Washington, 10. November. Der amerikanische Geschäftsträger in Santo Domingo telegraphiert, dass ein der dominikanischen Regierung gehörendes Schiff die Stadt San Pedro de Macoris beschossen und teilweise zerstört habe.

\* New York, 10. November. Aus Santo Domingo wird gemeldet, dass die Beschießung von San Pedro de Macoris durch einen dominikanischen Kreuzer am Mittwoch nach 2 1/2 Stunden vorher erfolgter Entzündung geschah. Am Mittwoch fuhr der Kreuzer ab, ohne dass ein Versuch zur Landung von Truppen unternommen wurde. Durch die Beschleßung ist ein erheblicher Schaden an amerikanischem Eigentum angerichtet. Die Entzündung ist sehr schnell abgelaufen. Am Freitag verlor der französische Kreuzer auf dem Meer einen der französischen Dampfer, in den Hafen einzufahren. Am Sonntag wurden die fünf amerikanischen Schiffe auf die Ostküste und nach einem heftigen Feuergefecht zurückgeschickt.

\* Washington, 10. November. Ein Telegramm aus Santo Domingo meldet, dass die Amerikaner die Stadt am 7. November besetzten, ohne ihre Schiffe zu verlassen. Der Kommandant der Amerikaner verlangte die Übergabe der Stadt; diese ist verweigert worden; die Amerikaner sind zurückgezogen. Die Amerikaner sind zurückgezogen.

\* San Francisco, 10. November. („Kaiser Zeitung.“) In der Gegend ist die Nachricht eingetroffen, dass nach dreitägigem Kampf um die Hauptstadt die Parteien im Siegerzug den Berg hinaufgezogen habe. Die Partei der Revolution ist als besiegte anzusehen.

\* Washington, 10. November. (Reuter's Bureau.) Wie hier die Nachricht eintraf, die folgungliche Regierung bezweifle, eine Anzahl englischer Schiffe zur Beschießung von Truppen von Santo Domingo nach dem Hafen zu schicken, erhielt ein amerikanischer Kreuzer den Befehl, nach Santo Domingo zu gehen und, falls eine Verschlebung von Truppen erfolgt, den Befehlshaber zu benachrichtigen, dass die Truppen auf dem Schiff nicht landen dürfen. — Admiral G. G. Meade ist mit dem Kriegsschiff „Albatross“ und „Concord“ in Panama eingetroffen, dessen „Commodore“ folgte. Man glaubt, dass Kolonialtruppen entsenden wird, um Panama anzugreifen, da die amerikanischen Kriegsschiffe die Insel nach Panama bewachen.

**Heer und Flotte.**

\* Berlin, 10. November. S. M. S. „S. 90“ ist gegen in der Brandburger Küstenwache gestrandet; es konnte nach einigem Bemühen flott gemacht werden.

\* Frankfurt a. M., 10. November. Vor dem Oberkriegsgericht wurde gestern gegen den Unteroffizier H. R. Hoffmann von dem 5. Bataillon des Infanterie-Regiments in Mainz wegen Mißhandlung von Soldaten verhandelt. Es wurden 600 Mark Geldstrafe und 30 Tage Gefängnis ausgesprochen. Der Angeklagte wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, außerdem wurde ein Regimentskommando in der Vorstadt von Frankfurt mit vier Monaten Gefängnis, ohne Extradition, verurteilt worden.

**Gerichtsverhandlungen.**

**Die Kindesentführungsaffäre der Gräfin Wenigersta-Kwileda vor Gericht.**  
S. & H. Berlin, 10. November. Die Befragung der gestern vernommenen Zeugen hat sich heute fortgesetzt. Die Zeugen wurden wie folgt befragt:  
Ein Zeuge erzählte, dass er in Bezug auf die Kindesentführung der Gräfin Wenigersta-Kwileda in einem Hotel in Berlin gewesen sei, das er zu jener Zeit betrat. Die Gräfin Wenigersta-Kwileda sei von ihm gesehen worden, als sie mit einem Koffer in der Hand die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die alte Gräfin Wenigersta-Kwileda wird nochmals befragt und der Zeuge erzählt, dass er sich einmal in ihrer Nähe gesehen habe, als sie sich in einem Hotel in Berlin aufhielt. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Zeugin (Kleiner) hat ein Kind gesehen. Sie hat gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

der Krone ein ehelicher, wenn auch armer Mann werde, als ein Unterbringer in eine glückliche Familie.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Die Zeugin erzählt, dass sie am 27. Januar in Berlin gewesen sei. Sie habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging. Er habe gesehen, dass sie einen Mann, der einen Koffer in der Hand hielt, dabei sah, wie sie den Koffer in der Hand hielt, als sie die Treppe hinunterging.

Sport

Rennen zu Saint-Cucun am 10. November. (Privattelegr.)

Brig de l'Agonais 3000 Frak. Für Dreijährige. Gärten-  
Hennen. Dth. 2500 m. „Pierrot III“ (Bl. Weile) 1., „de  
Dallier“ 2., „Moinette“ 3. Tot: Sieg 117:10. Platz 44, 28, 50:10.  
Ferner liefen: „Rigne“, „Soleil II“, „Lata II“, „Mascara“,  
„Secunda“, „Gubee“, „Sui Colite“.

Brig du Comminges 5000 Frak. Steeple-Chase. Haidenp.  
Dth. 3800 m. „Euphor“ (Gatobone) 1., „Hautecœur“ 2., „Vie  
de Longchamp“ 3. Tot: 88:10. Platz 38, 20:10. Ferner  
liefen: „Katonan“, „Mirabelle“.

Brig d'Harboze 4000 Frak. Steeple-Chase. Dth. 3400 m.  
„Bébé“ (Hudel) 1., „Roscote“ 2. Tot: 12:10.

Brig de l'Agla 4000 Frak. Haidenp. Gärten-Rennen.  
Dth. 3800 m. „Montgailard II“ (Cress) 1., „Gébé“ 2.,  
„Paitiere“ 3. Tot: 20:10.

Brig d'Harboze 10000 Frak. Steeple-Chase. Dth. 3000 m.  
„Soleil II“ (Hudel) 1., „Hob Non“ 2. Tot: 12:10.

Brig de l'Harboze 8000 Frak. Gärten-Rennen. Für Vier-  
jährige. Dth. 2800 m. „Rosa Rele“ (Couronne) 1., „Blasé“ 2.,  
„Blaise IV“ 3. Tot: Sieg 21:10. Platz 12, 21:10. Ferner  
liefen: „Kaufhof-Caffette“, „Rifles Blanches“.

Bücherbesprechungen.

Prof. Dr. G. Jäger's Monatsblatt (Verlag von W. Kohl-  
schamser, Stuttgart, jährlich 3 A.) 1903, Nr. 11. Der Fall  
Dippold beschäftigt alle Gelehrten und viele Schriftsteller. Auch  
das Monatsblatt äußert sich darüber und spricht davon aus-  
gehend ein beherzigenswertes Wort über das Familienleben  
unserer Zeit. Seine Artikel behandeln: Vegetarische Ernäh-  
rung, die Gesundheitspflege im hohen Alter, die Pflege des  
Hundes und der Zähne, die Hygiene, die Zahnheilkunde und  
Gammelfleisch, bunte und erdähnliche, Die bekannte Watusso-  
schale beschließt die Nummer.

Tages-Gewinnliste

der 9. Ziehung 5. Kl. 144. Rgl. Sächf. Landes-Lotterie.  
Gezogen am 11. November 1903.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark  
gezogen worden.  
(Der Gewinn für die Nichtgl. nachfolgend.)  
Nr. 178 751 283 217 731 825 916 628 152 123 450 (1000)  
833 880 637 566 490 691 (500) 681 676 153 800 798 685 689  
1805 542 812 218 211 822 262 940 233 188 709 749 (500) 374  
507 (3000) 49 815 777 548 310 546 111 009 817 346 2768  
727 378 93 916 434 53 867 585 (500) 63 258 49 8807 676 905  
104 416 963 (500) 68 98 961 91 882 (3000) 97 212 232 (1000)

Table with multiple columns of numbers, likely lottery results or financial data. Includes various numbers and groupings.

Table with multiple columns of numbers, likely lottery results or financial data. Includes various numbers and groupings.

Table with multiple columns of numbers, likely lottery results or financial data. Includes various numbers and groupings.



**Mindestens jedem Schweizer Fabrikat ebenbürtig**  
Riquet's Fondant-Chocolade per 1/2 kg Mk. 2,- und 2,50  
Riquet's Delicat-Chocolade per 1/2 kg Mk. 1,60, 2,-, 2,50, 3,20 und 3,60  
Riquet's Milch-Chocolade per 1/2 kg Mk. 2,- und 2,50.  
Vorstehende Sorten sind das Beste, was in Ess-Chocoladen geliefert werden kann.  
Sie sind sehr fein zerrieben, besonders weich, leicht schmelzend und wenig gesüßt.  
Zum Kochen und Rohessen:  
Riquet's Vanille-Chocolade per 1/2 kg Mk. 1,40, 1,60, 2,-, 2,40, 3,-, 4,-, 5,-  
Riquet's Chocolade ohne Vanille per 1/2 kg Mk. 1,-, 1,20, 1,50, 1,60, 2,-, 2,40, 3,-.  
Kleine elegante Packungen, Knallbonbons, sowie Bonbonnières u. Attrappen mit Chocoladenfüllung in reicher Auswahl, origineller und scherzhafter Art und in jeder Preislage.  
ff. Pralines mit viel Abwechslung in der Füllung per 1/2 kg Mk. 1,20, 2,-, 3,-, 3,60 und 4,-.  
Vorzügliche Fondants per 1/2 kg Mk. 1,20, 2,-, 2,40 und 3,-.  
ff. glasierte Früchte.  
Grosse Auswahl in feinsten Fruchtpasten, russische, schweizer und deutsche Bonbons, ff. Marzipan etc.  
Riquet & Co., gegründet 1745, Leipzig, Goethestr. 6.  
Preisliste gratis und franco. Niederlagen in allen Stadttheilen.

**Druckarbeiten!**  
Kataloge — Preislisten  
Prospekte, Beilagen etc.  
liefern schnellstens  
Fischer & Wünschler  
Reudnitz, Sabelsbürgerstr. 5

**Liquidations-  
Ausverkauf**  
zu ganz bedeutend ermäßigten  
Preisen.  
Theodor Kühn  
Optisches und  
mechanisches Institut,  
5 Petersstraße 5.

**Präparate  
Natur-Palmen**  
wie frisch, sehr billig  
empfehl.  
Paul Gerth,  
Hainstrasse No. 6.

**Schulstr. 12.**  
Begen Aufgabe des Kräfte  
Ausverkauf  
feiner Puppen.

**Pack-  
Papiere  
Pack-  
Pappen**  
Eckert & Finck,  
Leipzig, Neumarkt 29.  
Fernsprecher 2555.

**Puppen**  
Ausgezeichnete, Federstühle  
Kleider, ff. Hüte in Blausch, Gelb,  
rot, blau, grün etc. Kleider, Ver-  
schönerung, ff. Hüte, Handschuhe,  
Stiefeln, Jacken, Gamasen, Schuhe,  
Strümpfe in großer Auswahl.  
Puppenklinik.  
Puppenbazar, Ge-  
müthlich.

**Die Filialen des „Leipziger Tageblattes“**  
Katharinenstraße Nr. 14, **Louis Lösche**, Königsplatz Nr. 7.  
berechnen Annoncen zu denselben Preisen wie die Hauptexpedition (bei größeren Aufträgen Rabatt), nehmen  
Offerten zum Niederlegen an und sind gern bereit, bei Ausarbeitung von Inseraten behilflich zu sein.

**Beiträge**  
für die durch Hochwasser schwer heim-  
gefuhrten Bewohner der Provinzen  
Schlesien und Posen  
werden entgegengenommen in der  
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz,  
Johannisgasse Nr. 8,  
sowie in den Filial-Expeditionen von  
Alfred Hahn vorm. Otto Klemm's Sortiment, Universitätsstraße 3,  
Louis Lösche, Katharinenstraße 14 und Königsplatz 7,  
sowie bei  
Herrn Moritz Leissner, Cigarrenhandlung, Weißplatz 32.

**WER**  
Springer's  
Echten Feigenkaffee  
(rationelles Kaffeegewürz nach Carlsbader  
System)  
1/2 kg-Packete à 50 ct., 1 kg-Packete à 95 ct.,  
oder Packete à 10 ct.  
in vielen hiesigen und auswärtigen Colonialwaren-, Drogen- und  
Chocoladenhandlungen zu haben. Wo nicht zu erhalten, wenden man  
sich an meine Firma.  
Herm. Schirmer Nachf., Leipzig,  
Specialfabrik für feine Kaffeearomate,  
Grimmaische Strasse 32 (Mauricianum).

**Hugo Springer's Weinhandlung**  
Hainstrasse 11 & Goldener Anker  
empfehl.  
„1899er Erbacher“, 1/2 Fl. A 1.00, 1/2 Fl. A 0.80.  
Vorzügliche Mosel-Weine.

**Stötterig, Leipziger Straße 30a,**  
Kloster 8 u. 9 Str. großer Laden, für jedes Geschäft passend, 3 Vagerräume und ge-  
räumige Wohnung der sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten.  
Näheres zu erfahren Büchsenstraße 22, I.

**Leder**  
für Pumps, Sättel, Reit- u. Brauzeug  
nach jed. Maß, Hothorn & Schirmer,  
Leberhandlung, Kupfergasse 13 (im Hof).

**Wegen Weichstuf-  
aufgabe und Abbruch des  
Grundstückes Peters-  
straße 5  
Ausverkauf zu  
bedeutend ermäßigten Preisen.  
Ernst Julius,  
Wäsche-, Stickerei-  
u. Spitzenhandlung.**

**Cognac, mild,  
reiu,  
„ärtl. empfohlen“  
ff. Rohn, Poststraße 1.  
Fernsprecher Nr. 7638.**

**Amalfi-  
Maccaroni,**  
echt ital. Ia Qualit., à Pfd. 50 ct.  
**Getrockn. Steinpilze**  
Champignons, Moreheln  
empfehl.  
**Otto Meissner & Co.,**  
Tel. 855, Nicolaistraße 3.  
Kellerweg, Rühlenturm, Bringer  
resp. prompt Friedrich Nachf., Rochitz 25.

**Grasdorfer Kartoffeln.**  
Kleinrotte à Ctr. . . . . A 3.50  
Magnum bonum à Ctr. . . . . A 3.-  
Wänschen à Ctr. . . . . A 4.-  
Schlechte Salzfartoffeln 1/2 Ctr. 2.50  
Hierbei frei Haus Paul Edelmann,  
Rittergut Grasdorf b. Teucha. Tel. 6091.

**Familien-Nachrichten.**  
Aus hiesigen Blättern.  
Geboren:  
Herrn Richard Dinger in Hildesheim eine  
Tochter. Herrn Otto Dinger, Rühle Dresden,  
ein Sohn. Herrn Rudolf Schumann, Schneider  
in Chemnitz, ein Sohn.  
Sterben:  
Herr Louis v. Schatz geb. Richter in  
Leipzig. Frau Margarete v. Schatz geb.  
Leitzner in Leipzig, Kienbergstraße 11.  
Aus auswärtigen Blättern.  
Sterben:  
Herr Carl Redtenbacher in Weihen.  
Herr Carl Schöcher in Ebersbach. Frau Paul  
Herr Gustav von Hoffmann, Rgl. Sächf.  
Kammerherr in Dresden.  
Hierzu eine Beilage.





Robinson wegen Befreiung der unvollständigen Entlastung vom General...

London, 10. November. Die bringende Ostbahnfrage aus dem Nord...

New York, 10. November. Der Wert der in den vergangenen Wochen...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Generaldirektor...

Telegramme.

Mosk., 11. November. Tod an der Berliner Bielebrüder...

Landwirtschaftliches.

Washington, 10. November. Das Landwirtschafts-Büro gibt...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Wien, 10. November. Über das Vermögen des ehemaligen...

Einnahme-Audweise.

Gesamter Einnahme. Oktober 56 688 A (+ 2440), seit 1. Januar...

Leipziger Börse am 11. November.

Am heutigen Börsenverkehr war die Stimmung von vornherein...

Börsen- und Handelsberichte.

Wien, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

Wien, 10. November. Aktien-Börsen. (Sondermeldung.) Die Börse...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

Wien, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and other market data.

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

London, 10. November. (Sondermeldung.) Die Börse hat...

